

Gebrauchsinformation

Pharmazeutischer Unternehmer:

SaluVet GmbH, Stahlstraße 5, D-88339 Bad Waldsee

Tel. 07524/4015-0

Fax 07524/4015-40

info@saluvet.de

Hersteller:

WALA Heilmittel GmbH, Badwasen 2, 73087 Bad Boll

Lachesis/Argentum comp. PlantaVet

Flüssige Verdünnung zur Injektion für Pferde, Rinder

Anthroposophisches Arzneimittel

Zusammensetzung:

1 Ampulle enthält:

Wirkstoffe:

Argentum metallicum Dil. D29 aquos. 1 g

Atropa belladonna ex herba ferm 33a Dil. D14 (HAB, Vs. 33a) 1 g

Hepar sulfuris Dil. D11 aquos. 1 g

Lachesis Dil. D11 (D5 – D8 hergestellt mit Wasser für Injektionszwecke) 1 g

Mercurialis perennis ferm 34c Dil. D5 1 g

Quarz Dil. D29 aquos. 1 g

(Die Wirkstoffe 3 und 5 werden über fünf Stufen, die Wirkstoffe 2, 3 und 5 über vier Stufen und alle Wirkstoffe über drei Stufen gemeinsam potenziert.)

Sonstige Bestandteile:

Natriumchlorid, Natriumhydrogencarbonat, Wasser für Injektionszwecke.

Anwendungsgebiete:

Entsprechend der anthroposophischen Naturerkenntnis:

Zur Strukturierung des Aufbaustoffwechsels bei akut bis subakut entzündlichen, fieberhaften, eitriegen, septischen Prozessen, z.B. unterstützend bei Mastitis, Phlegmonen und anderen bakteriellen Infektionen.

Gegenanzeigen:

Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegen einen der Wirkstoffe oder der sonstigen Bestandteile.

Nebenwirkungen:

Keine bekannt.

Falls Sie eine Nebenwirkung bei Ihrem Tier feststellen, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

Für Tiere:

Pferde, Rinder

Dosierung, Art und Dauer der Anwendung:

Zur subkutanen (s.c.) Anwendung.

Einzeldosis:

Pferd: 10 ml s.c.

Rind: 10 ml s.c.

Jungtiere erhalten jeweils höchstens die Hälfte der Dosis. Dabei ist darauf zu achten, dass nicht mehr als 0,2 ml je kg Körpergewicht verabreicht werden.

Die Injektion der Tagesdosis erfolgt im Regelfall jeden 2. Tag bis zur Besserung. Bei perakutem bzw. akutem Krankheitsverlauf erfolgt die Injektion der Tagesdosis mehrmals täglich, bei chronischem Krankheitsverlauf in 2- bis 4-tägigem Abstand.

Die Verabreichung von Lachesis/Argentum comp. PlantaVet sollte nicht länger erfolgen als bis zur vollständigen Heilung des Tieres.

Hinweise für die richtige Anwendung:

Bei der Diagnose und Arzneimittelwahl sollten die anthroposophische Naturerkenntnis und Heilmittelfindung berücksichtigt werden. Außerdem sollten die Erkrankung und ihre Ursachen

tierärztlich abgeklärt sein. Die Anwendung von Lachesis/Argentum comp. PlantaVet ersetzt nicht andere vom Tierarzt verordnete Arzneimittel und Maßnahmen. Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden, insbesondere bei:

- hohem oder anhaltendem Fieber
- Symptome einer akuten und starken örtlichen Entzündung: Röte, Hitze, Schwellung, Schmerz, Funktionsstörung
- schwerer Beeinträchtigung des Allgemeinbefindens

sollte tierärztlicher Rat eingeholt werden.

Bei folgenden Erkrankungen darf Lachesis/Argentum comp. PlantaVet nur zur unterstützenden Behandlung angewendet werden:

- Mangelzustände infolge verminderter Aufnahme lebensnotwendiger Nährstoffe
- Erkrankungen, die einer chirurgischen Behandlung bedürfen.

Wartezeit:

Pferd, Rind: Essbare Gewebe: 0 Tage

Pferd, Rind: Milch: 0 Tage

Besondere Lagerungshinweise:

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren!

Nach Anbruch sofort verbrauchen. Angebrochene Ampullen sind zu verwerfen.

Arzneimittel nach Ablauf des auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr anwenden.

Besondere Warnhinweise:

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Subkutane Injektionen sollten nur von Tierärzten oder von anderen Personen durchgeführt werden, die die Injektionstechnik sicher beherrschen.

Nach der Applikation von Lachesis/Argentum comp. PlantaVet ist das Tier über einen Zeitraum von etwa 30 Minuten zu beobachten, um bei Anzeichen einer Überempfindlichkeitsreaktion sofort den Tierarzt verständigen zu können.

Anwendung während der Trächtigkeit und der Laktation

Wie alle Arzneimittel sollten auch anthroposophische Arzneimittel während der Trächtigkeit und Laktation nur nach Rücksprache mit dem Tierarzt angewendet werden.

Wechselwirkungen

Keine bekannt.

Genehmigungsdatum der Packungsbeilage: MM/YYYY

Weitere Angaben:

5 Ampullen mit je 10 ml Flüssige Verdünnung zur Injektion

Apothekenpflichtig

Zul.-Nr. 6500093.00.00